



Datum: 21.02.2025

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Technischer Ausschuss			

X öffentliche Sitzung	nichtöffentliche Sitzung
-----------------------	--------------------------

Dezernat: III	Amt: Tiefbauamt/Straßen, Wege, Plätze, öffentliche Gewässer	Sachbearb.: Herr Schulte
------------------	---	-----------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	II	III
Amt für Bildung, Kultur und Sport					
Tiefbauamt/Straßen, Wege, Plätze, öffentliche Gewässer					

**TOP: Sanierung des Schulhofes der Grundschule Schmallenberg
- Beschlussfassung über das Bauprogramm**

Produktgruppe: 21.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen und Leistungen

1. Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss beschließt das in der Vorlage X/1162 dargestellte Bauprogramm zur Sanierung des Schulhofes der Grundschule Schmallenberg.

2. Auswirkungen auf den Haushalt:

Aufwand/Auszahlung:	Produkt:	Verbuchung:		
540.000 €	Nr. 210101	□ Ergebnisplan	Konto:	Jahr:
	Text Grundschule			
Ertrag/Einzahlung:	Maßnahme:	☒ Finanzplan		
	708 / 202	78520	2025	
<input checked="" type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung		Auswirkungen auf Folgejahre:		
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht bzw. nicht in ausreichender Höhe zur Verfügung		Abschreibungsaufwand:	NKF-Nutzungsdauer (Jahre):	
Deckungsvorschlag:		18.000 €	30	

3. Sachverhalt und Begründung:

Das Gebäude der Grundschule Schmallenberg ist in den Jahren 2019/2020 saniert worden. Der zur Schule gehörende Schulhof ist im Rahmen der Gebäudesanierung zunächst nicht betrachtet worden, dieser befindet sich jedoch auch in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand. Der Asphalt weist erhebliche Ausbrüche sowie zahlreiche Risse und Pfützenbildun-

gen auf, was die Nutzung der Fläche stark einschränkt. Der Schulhof dient auch als Verkehrsübungsfläche für die Fahrradprüfung, auf der die Kinder lernen, sich im Straßenverkehr richtig zu verhalten. Aufgrund der vielen Schlaglöcher ist dies jedoch nur noch eingeschränkt und mit viel Vorsicht möglich.

Um die bestehenden Gefahrenstellen zu beseitigen und den Schulhof wieder verkehrssicher zu gestalten, ist eine vollständige Sanierung erforderlich. Eine punktuelle Reparatur der Schäden ist aufgrund der Vielzahl an Mängeln nicht mehr zielführend. Die vorhandene Asphaltfläche hat einschließlich der Zufahrt zu den Parkplätzen am oberen Schulhof von der „Alten Ringstraße“ eine Größe von ca. 1.900 m². Nach Fertigstellung der Asphaltarbeiten wird der Schulhof neu markiert, sodass wieder eine vollständige Verkehrsübungsfläche zur Verfügung steht.

Ferner ist vorgesehen, einen barrierefreien Weg zwischen dem oberen und unteren Schulhof zu schaffen, da diese derzeit nur über eine Treppenanlage miteinander verbunden sind. Ein Teil der Treppenanlage kann durch den neuen Weg entfallen und soll zurückgebaut werden.

Auf dem unteren Schulhof befindet sich eine Weitsprunggrube, die saniert und mit einer neuen Laufbahn für den Sportunterricht ausgestattet wird. Zudem erhält das vorhandene Spielgerät einen neuen Fallschutzbelag aus 10 cm dicken Gummimatten. Dadurch entfallen das regelmäßige Nachfüllen und Säubern der Hackschnitzel, die bislang als Fallschutz verwendet werden.

Im Zufahrtsbereich zum Schulhof, an der Seite der Valentin-Kita und an der Kopfseite der Turnhalle, ist es aufgrund von Feuchtigkeitsproblemen erforderlich, das vorhandene Mauerwerk freizulegen und zu sanieren.

Im Rahmen der geplanten Maßnahme wurde die Fa. Kandis beauftragt, eine Bestandsaufnahme der Kanalisation (Hausanschlüsse) durchzuführen. Im Rahmen der Untersuchung wurde festgestellt, dass die Kanäle erhebliche Schäden aufweisen und auf Grundlage eines Sanierungsplans ebenfalls erneuert werden müssen. Vorgesehen ist, die sanierungsbedürftigen Kanäle aufzunehmen und zu entsorgen. Die neuen Kanalleitungen verlaufen zum Großteil in der vorherigen Trasse. Zur Optimierung der Kanalisation werden an Knotenpunkten zusätzliche Schächte eingebaut und Leitungen gebündelt. Der Übergabeschacht, welcher das Entwässerungssystem an die Mischwasserkanalisation des Ruhrverbandes anschließt, wird ebenfalls erneuert. Die marode Entwässerungsleitung unter der „alten“ Turnhalle wird durch einen Inliner saniert.

Insgesamt beläuft sich das Kostenvolumen der Baumaßnahme auf 540.000 € brutto. Davon entfallen auf die Schulhofsanierung einschl. barrierefreier Weg, Weitsprunganlage und Fallschutz 300.000 €. Die Kanalsanierung ist mit 180.000 € und die Freilegung und Sanierung der Gebäudemauerwerke mit 60.000 € kalkuliert. Für die Kanalsanierung ist ein Förderantrag bei der NRW.Bank gestellt worden, welcher eine Förderung von 50 % der Kosten in Aussicht stellt. Die Herstellung des barrierefreien Weges wurde im Rahmen des Ganztagsförderprogramms gemeldet, aus dem eine Kostenübernahme von 85 % möglich ist. Insgesamt wird aus den Förderprogrammen mit einer Refinanzierung in Höhe von rd. 187.000 € gerechnet.